



# Sammlung Theaterzettel

**Mignon**

**Thomas, Ambroise**

**1882-10-01**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# MANNHEIM.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,



1. Vorstellung.

den 1. October 1882.

Abonnement **B.**

Wegen Unpäßlichkeit des Frh. Crant statt der angekündigten Oper „Celf“:

## MIGNON.

Oper in drei Akten, mit Benutzung des Göthe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von F. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

Mignon	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Frau Seubert.
Philine	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Fräul. Prohaska.
Wilhelm Meister	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Herr Gum.
Lothario	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Herr Knapp
Laertes	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Herr Grahl.
Jarno	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Herr Mödlinger.
Friedrich	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Herr Stein.
Antonio	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Herr Ditt.
Zafari	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Herr Drth.
Fürst von Tiefenbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Herr Eichrodt.
Baron von Rosenberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Herr Michel.
Dessen Gemahlin	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Fräul. Schelly.
Ein Souffleur	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Herr Wensauer.
Ein Diener	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Herr Weger.
Bürger	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Herr Starke.
										Herr Peters.
										Herr Sachs.
										Herr Brentano.

Zigeuner. Schauspieler. Herren und Damen. Bürger. Bauern und Bäuerinnen. Diener. Ort der Handlung: Erster und zweiter Akt Deutschland, dritter Akt Italien. — Zeit: gegen 1790. Im ersten Akt „Zigeunertanz, arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von derselben und dem Balletpersonal.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 50 Pf. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

### Mittel-Preise.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Eisenbahn-Fahrten.

Abends 10 Uhr	—	Minuten von Ludwigshafen nach	Speier, Germersheim, Neustadt.
" 10 "	35	" " "	Frankenthal und Worms.
" 11 "	28	" " "	Neustadt, Landau, Weixenburg, Straßburg.
" 11 "	15	" " Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart etc.
" 12 "	1	" " "	(Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach
" 10 "	—	" " "	Schwetzingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung lehtern Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen. Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die an der badischen Bahn in Heidelberg für hier und retour gelösten Billete zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr von hier abgehenden Zuge der Main-Neckarbahn Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen. und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. wehl. Hauptstr. No. 96.

### Sperrsitz-Abonnement.

In dem Theaterjahre pro 1. October 1882/83 werden (wie in dem laufenden Jahre, vorbehaltlich solcher Ereignisse, welche die Schließung der Bühne überhaupt zur Folge haben) 172 Vorstellungen im Abonnement stattfinden. Von diesen Vorstellungen wird die eine Hälfte mit **A** und die andere mit **B** bezeichnet, und die jeweilige Bezeichnung wie bisher auf dem Theaterzettel bekannt gemacht; ebenso auch das Vorrecht bei aufgehobenem Abonnement. Für jede dieser Abtheilungen ist ein besonderes Abonnement zulässig und zwar zum Preis von 125 Mark. Anmeldungen werden auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.